

Niederschrift Nr.:		<b>24</b>	Gremium:	<b>10. Gemeindevertretung</b>
Datum:	<b>21.05.2015</b>	<b>19:30 – 21:15 Uhr</b>	Ort:	<b>Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod</b>
<p><u>Anwesend:</u></p> <p><b>Von der BGG-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Sylvia Hild, sowie die Gemeindevertreter Rainer Lindner und Bernd Harres (zu TOP 1 um 19:38).</p> <p><b>Von der SPD-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Monika Lein, sowie die Gemeindevertreter Peter Gabriel, Thomas Schill, Karl Pitzer und Uwe Langohr.</p> <p><b>Von der UBL-Fraktion:</b> Die Gemeindevertreterin Carola Schmitt, sowie die Gemeindevertreter Roland Wagner, Jürgen Lutz und Klaus-Dieter Jensen.</p> <p><b>Vom Gemeindevorstand:</b> Bürgermeister Lothar Bott, Erster Beigeordneter Eckhard, die Beigeordneten Eckhard Kömpf, Norbert Krieger, Eberhard Wicke, Patrick Schön und Christoph Schad.</p> <p><u>Entschuldigt:</u></p> <p><b>Von der UBL-Fraktion:</b> Gemeindevertreterin Anastasia Bräuer und Gemeindevertreter Günter Rühl,</p> <p><b>Von der BGG-Fraktion:</b> Gemeindevertreter Walter Momberger</p> <p><u>Unentschuldigt:</u> - - -</p> <p><u>Presse:</u> 2</p> <p><u>Sitzungsleitung:</u> Vorsitzender der Gemeindevertretung Karl Pitzer</p> <p><u>Schriftführung:</u> Daniel Wolf</p> <p><u>Gäste:</u> ca. 12</p> <p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Herr Karl Pitzer begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die nach § 53 HGO vorliegende Beschlussfähigkeit fest. Weiterhin stellt er fest, dass gegen die Niederschrift der Sitzung vom 26.03.2015 keine Einwände erhoben wurden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.</p> <p>Weiterhin gibt der Vorsitzende Karl Pitzer bekannt, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung am 16.07.2015 im Dorfgemeinschaftshaus Hainbach stattfindet.</p> <p>Zur Tagesordnung gibt es seitens der Gemeindevertretung keine Einwände und Anträge. Die Tagesordnung ist somit in der vorgeschlagenen Form gültig.</p>				

15.24.GVE.01.

**Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes**

Herr Bürgermeister Lothar Bott berichtet aus der Arbeit des Gemeindevorstandes und gibt Erläuterungen zu einzelnen Punkten.

15.24.GVE.02.

**Interkommunale Zusammenarbeit Personalwesen**

032.10:12 DS

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen berichtet aus den Beratungen des HFA vom 20.01. und 14.04.2015 und gibt dessen Empfehlung bekannt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Angebot des Vogelsbergkreises bezüglich einer Interkommunalen Zusammenarbeit im Personalwesen zunächst nicht anzunehmen. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den Nachbarkommunen Homberg (Ohm) und Mücke weitere Gespräche zu führen und der Gemeindevertretung entsprechend zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

15.24.GVE.03.

**Haushalt 2015/2016**

902.41:2015

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Klaus-Dieter Jensen berichtet aus den intensiven Beratungen des HFA vom 14.04. und 28.04.2015.

Hier wurden eingehend grundsätzliche Diskussionen zur politischen Ausrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) und die hier geplante Grundsteuererhöhung ausgeführt. Der Haupt- und Finanzausschuss hat mehrheitlich der Gemeindevertretung die Annahme des vorgelegten Haushaltes mit kleineren Ergänzungen empfohlen.

Der Vorsitzende Karl Pitzer gibt bekannt, dass nach der heute zu beratenden Vorlage lediglich Punkt 3 und Punkt 4 zur Beschlussfassung stehen, da die übrigen Punkte bereits durch den HFA zur Annahme empfohlen wurden.

Gemeindevertreter Rainer Lindner lobt den gut ausgearbeiteten Entwurf zum Haushalt und die Diskussionen der Ausschusssitzungen. Weiterhin beklagt er aber die Vorgaben des Landes über den Kommunalen Finanzausgleich worüber den Kommunen das letzte bisschen Selbstverwaltung genommen werde und was zu einer nicht endenden Steuerspirale führe.

Seitens der BGG-Fraktion sei diese Grundsteuererhöhung den Bürgern nicht zuzumuten, daher beantragt die BGG-Fraktion:

1. Antrag

Die Gemeindevertretung beschließt, auf die im Haushaltsentwurf vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer A und B zu verzichten und die Sätze bei 300 % zu belassen.

2. Antrag

Zur Finanzierung des ersten Antrages sind die auf Seite 43 des Haushalts unter Pos. 13 aufgeführten „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ pauschal um 7% zu kürzen.

Gemeindevertreter Thomas Schill erläutert, dass die kommunalfeindliche Politik der Landesregierung die Probleme vor Ort immer weiter verschärfe. Man werde gedrängt zu einer Erhöhung der Grundsteuern. Der Entwurf zum Doppelhaushalt 2015/2016 sei geprägt von vielen Notwendigkeiten und daher werde die SPD-Fraktion dem vorgelegten Entwurf zustimmen.

Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen führt aus, dass der aktuelle Entwurf zum Haushalt keine Einsparungen mehr zulasse. Die Planungen zu den Haushalten vergangener Jahre seien immer sehr gewissenhaft durch die Verwaltung vorgenommen worden, was sich in den bisherigen Abschlüssen verdeutlicht habe.

Die Vorgehensweise der Landesregierung zeige, dass dieser egal sei, was mir den kleinen Kommunen passiere und durch den demografischen Wandel werde dies immer weiter verstärkt, wenn wir es nicht erreichten, weiter junge Familien anzusiedeln.

Wenn hier nun seitens der Kommunalpolitik keine Erhöhung der Grundsteuern vorgenommen werde, werde man spätestens bei der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht dazu gezwungen, eine Erhöhung vorzunehmen, um den Haushaltsausgleich zu erreichen.

Antrag der BGG-Fraktion:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf die im Haushaltsentwurf vorgesehene Erhöhung der Grundsteuer A und B zu verzichten und die Sätze bei 300 % zu belassen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 3

Dagegen: 9

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als abgelehnt und die Abstimmung über den 2. Antrag der BGG-Fraktion ist entbehrlich.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Finanzhaushalt - Teilhaushalt 25201 (Kultur, Gesundheit und Senioren) bei der Kostenstelle 28101104 (Heimat- und Kulturpflege) einen Investitionszuschuss in Höhe von 250,00 € für das HH-Jahr 2015 bei dem Sachkonto 0358010 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, im Finanzhaushalt - Teilhaushalt 11102 (Verwaltungsservice) bei der Kostenstelle 11102201 (Bauhof) für die Anschaffung eines Rasenmähers bei dem Sachkonto 0801010 einen Ansatz in Höhe von 1.400,00 einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Karl Pitzer lässt im weiteren über alle Bestandteile des Haushaltsplanes im Einzelnen abstimmen:

**Ergebnishaushalt**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 3

Enthaltungen: 0

**Finanzhaushalt**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Investitionsplan**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

**Stellenplan**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 0

Enthaltungen: 3

**Haushaltssatzung**

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 9

Dagegen: 3

Enthaltungen: 0

Die Haushaltssatzung inkl. aller Anlagen zum Doppelhaushalt 2015/2016 gilt mit den ergänzenden Beschlüssen wie in der vorgelegten Form beschlossen.

15.24.GVE.04.

**Verkauf einer Teilfläche des Grundstückes Burg-Gemünden – Im Bruch – Flur 05, Flurstück 049-13 an Herrn Johann Martin, Sonnenstraße 14, 35329 Gemünden**

602:12:Im Bruch/049-013/01 DS

Gemeindevertreter Rainer Lindner, schlägt vor, dies in den Bauausschuss zu verweisen um die Erschließung noch einmal detailliert zu erörtern.

Bürgermeister Lothar Bott merkt an, dass grundsätzlich hier nichts dagegen spräche, allerdings derzeit noch nichts über die Erschließung und die Bauleitplanung gesagt werden könne, da hierzu keine Zahlen und Fakten, sowie auch keine Kosten vorlägen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

15.24.GVE.05.

**Auftragsvergabe zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr**

700.32 DS

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr und hierzu die Gebührenkalkulation an die Firma Kommunal-Consult Becker AG, Wetttenberg zum Angebotspreis von

30.942,98 € - brutto –

zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

15.24.GVE.06.

**Freiflächen-gestaltung Bahnhofsumfeld  
Bahnhof Nieder-Gemünden**

797.111:01/01 DS

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag zum barrierefreien Ausbau der bahnbezogenen Verkehrsinfrastruktur an der Bahnstation Burg/Nieder-Gemünden an die Bauberatung Henkel, Grünberg zu vergeben. Der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 1 bis 4 der HOAI.

Auftragssumme 18.261,25 € brutto

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

15.24.GVE.07.

**Um- und Ausbau des Dorfzentrums im Ortsteil Ehringshausen**

**Hier: Nutzungsvereinbarung mit dem DRK Kreisverband**

762.31, 543.11, 623.43:10 DS

Bürgermeister Bott verlässt aufgrund von Widerstreit der Interessen gemäß § 25 HGO um 20:55 Uhr nach Aufruf des TOP 7 die Sitzung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Nutzungsvereinbarung (Stand 24.02.2015) mit dem DRK Kreisverband Alsfeld abzuschließen, sofern unter § 10 zusätzlich aufgenommen wird, dass die Hausordnung Bestandteil des Vertrages ist und als Anlage dem Vertrag beigelegt wird.

Der Gemeindevorstand wird mit dem umgehenden Vollzug des Vertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

15.24.GVE.08.

**Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge**

**Antrag der BGG vom 08.05.2015**

656.072 DS

Bürgermeister Lothar Bott nimmt ab 21:01 Uhr vor Aufruf des TOP 8 wieder an der Sitzung teil.

Gemeindevertreter Rainer Lindner begründet den Antrag der BGG-Fraktion und erklärt, dass man sich hiervon eine Möglichkeit erhoffe, die auflaufenden Kosten für die Anlieger besser verteilen zu können.

Gemeindevertreter Klaus-Dieter Jensen erklärt, dass er hier dahingehend keine Notwendigkeit sehe. Hierdurch entstünden höhere Kosten für die Veranlagung der Beiträge, welche von den Bürgern dann auch getragen werden müssten. Weiterhin werde schneller ein Anspruch auf Neubau der Straße erhoben, wenn jährlich gezahlt werden würde.

Gemeindevertreter Peter Gabriel merkt an, dass eine Information grundsätzlich nicht schaden könne, daher werde die SPD-Fraktion dem Antrag zustimmen.

Bürgermeister Lothar Bott erläutert die Einführung der wiederkehrenden Straßenbeiträge, die seit 2013 durch das KAG zulässig sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Gemünden (Felda) beauftragt den Bürgermeister und Gemeindevorstand, die Einführung der Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür: 8

Dagegen: 0

Enthaltungen: 4

Der Beschlussvorschlag gilt somit als angenommen.

Für das Protokoll:

gez. Pitzer  
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Wolf  
Schriftführer